

Urbane Oasen

Onsen inmitten der Großstadt bieten Frauen stilvolle Entspannung



Ein Badebecken im Shiespa unter freiem Himmel
(©)Unimat Cosmo Inc.

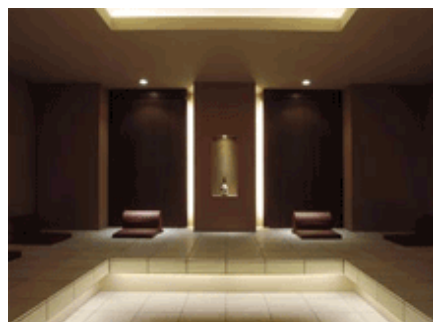
Die Eröffnung eines Onsen, eines traditionellen Heilbads, exklusiv für Frauen inmitten von Tokyo ist das neueste Gesprächsthema der Stadt. Das Bad liegt direkt an einer belebten Straße im Stadtteil Shibuya, der sich bei jungen Leuten großer Beliebtheit erfreut. Auch andere Bäder haben ihre Einrichtungen verbessert bzw. neue gebaut, um mehr Kundinnen zu erreichen. Die Bäder richten ihren Blick auf die wachsende Zielgruppe der Frauen in den Städten, die sich in stilvoller Atmosphäre entspannen und verjüngen möchten.

Nur für Frauen

Da sich immer mehr Frauen für heiße Quellen begeistern, sind Hotels und Badehäuser bestrebt, ihre Einrichtungen weiter zu verbessern. Eine große Anlage namens Shiespa öffnete im Januar 2006 in Shibuya ihre Türen. Sie nutzt eine natürliche heiße Quelle aus 1.500 m Tiefe. Auf dem Dach des neunstöckigen Gebäudes gibt es in 40 m Höhe ein großes Becken unter freiem Himmel, zudem eine Sauna, Räume für die Gesichts- und Körperpflege, eine Lounge sowie ein Restaurant.

Shiespa unterscheidet sich von anderen Bädern dadurch, dass der Zutritt nur Frauen gestattet ist. Der Name des Bades ist ein Wortspiel mit den Begriffen she (englisch für sie) und Siesta, um zum Ausdruck zu bringen, dass dies ein Ort ist, wo Frauen Entspannung finden.

Fast sämtliche Mitarbeiter von Shiespa sind Frauen, sogar die Köche im Restaurant. Dadurch wird sichergestellt, dass die weiblichen Gäste sich überall wohlfühlen können. Mitglieder können nur Frauen ab 18 Jahren werden, denen auf vielerlei Art und Weise eine angenehme Unterbrechung von der Arbeit oder vom Haushalt bereitet wird. Das Bad ist seit seiner Eröffnung so beliebt, dass die Zahl der Gäste beschränkt werden musste.



Niedrig-Temperatur-Sauna im Shiespa
(©)Unimat Cosmo Inc.

Weitere Anlagen für Frauen

Auch im LaQua in Tokyo Dome City sind gegenwärtig umfangreiche Renovierungsarbeiten im Gange, um das dreijährige Bestehen dieses Freizeit- und Vergnügungszentrums zu feiern. Es wurden neue Saunaräume für niedrigere Temperaturen gebaut sowie die Serviceangebote für Frauen verbessert, darunter die Vergrößerung der Lounge für Frauen um 50 Plätze auf nun insgesamt 74 Plätze. Auch sind nun Kopfmassagen sowie traditionelle Lomilomi-Körperbehandlungen aus Hawaii neu im Angebot.

Das Four Seasons Hotel Tokyo Chinzanso hat im Herbst 2005 ein neues Bad namens Yu (geschrieben mit dem Schriftzeichen für „Gelassenheit“) eröffnet. Dieses Bad ist nun das größte Badehotel mit Serviceangeboten im Großraum Tokyo. Darüber hinaus hat eine große Zahl weiterer Einrichtungen, u.a. Bäder mit heißen Steinen für Frauen, in der Stadt selbst oder am Stadtrand neu eröffnet. Auch viele Hotels erweitern Ihre Angebote um Gesichts- oder Körperpflege speziell für Frauen.

Im Vergleich zu Männern nehmen Frauen zusätzliche Angebote wie Gesichts- oder Körperbehandlungen häufiger in Anspruch, und sie sind auch bereit, dafür mehr Geld auszugeben. Innerhalb der Branche ist daher inzwischen ein scharfer Wettbewerb um mehr weibliche Gäste entbrannt. Die Zahl der Frauen, die innerhalb der Stadt eine luxuriöse Zuflucht suchen, wo sie sich vom Stress erholen sowie Angebote zur Gesundheits- und Schönheitspflege in Anspruch nehmen können, dürfte weiter zunehmen.

Copyright (c) 2006 Web Japan